



Amt für Jugend und Familie

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,
Sie haben Kontakt mit dem Amt für Jugend und Familie aufgenommen. Um unseren gesetzlichen Aufgaben nach dem SGB VIII nachkommen zu können, erheben wir Ihre personenbezogenen Daten.

Ihre Angaben sind freiwillig.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg verantwortlich. Tel. 0821/3102-0, Fax 0821/3102-2209,
E-Mail: info@LRA-a.bayern.de

Mit unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten können Sie unmittelbar auf folgenden Wegen Kontakt aufnehmen: Landratsamt Augsburg, Datenschutzbeauftragter, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg.
Tel. 0821/3102-2555, Fax: 0821/3102-1555, E-Mail: datenschutz@LRA-a.bayern.de,

Ihre Angaben werden benötigt, um

- **Beratungsleistungen zu erbringen (§§ 16 ff. SGB VIII)**
- **Ihren Antrag auf Gewährung einer erzieherischen Hilfe (§§ 27 ff. SGB VIII)**
- **Ihren Antrag auf Eingliederungshilfe (§§35a, 41 SGB VIII) jeweils i. V. m. § 67b Abs. 1 S. 1 SGB X bearbeiten zu können.**

Sollten Sie keine oder nur unvollständige Angaben machen, können wir Ihren Antrag nicht bearbeiten bzw. kann der Beratungszweck nicht erfüllt werden.

Innerhalb des Amtes für Jugend und Familie erhalten diejenigen Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben benötigen. Soweit zur Erfüllung Ihres Anspruchs auf Beratung bzw. Betreuung Personen oder Institutionen außerhalb des Amtes für Jugend und Familie einbezogen werden müssen, werden diesen Ihre personenbezogenen Daten im notwendigen Umfang ebenfalls übermittelt. Daneben kann eine Verarbeitung u. a. für statistische Zwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke erfolgen. In diesem Fall werden Ihre Daten anonymisiert oder pseudonymisiert.

Die der Schweigepflicht unterliegenden Daten dürfen nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 203 StGB, 65 SGB VIII übermittelt werden, d. h. z. B. mit Ihrer Einwilligung.



Wir speichern Ihre Daten in elektronischer Form nur solange, wie wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Die Daten werden zehn Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Sie haben folgende Rechte

- Sie können **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **vervollständigen**, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie Ihren Antrag zurücknehmen oder der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit **widerrufen**. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundenene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.

Sie können sich über uns beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstr. 18, 80538 München poststelle@datenschutz-bayern.de beschweren.